

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 15

Artikel: Schweizer Gerätemeisterschaft 1934
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-754586>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

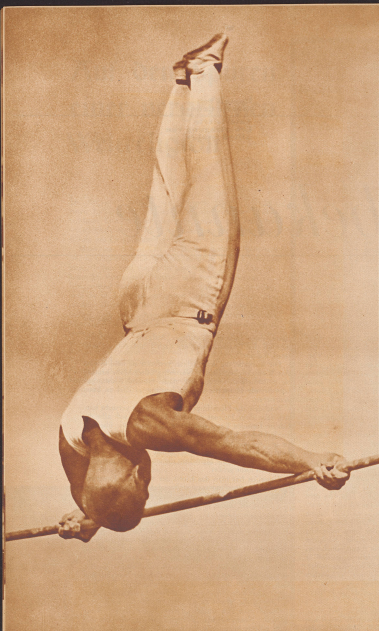
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

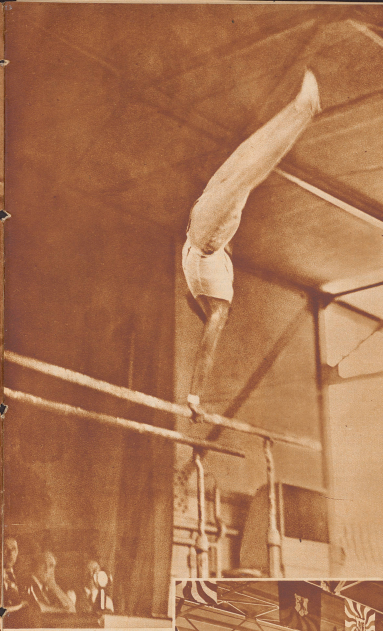
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



E. Steinemann, St. Gallen
mit seinem einzigartigen Ellgrosfusschen. Mit einem
Total von 117,36 Punkten wurde er Erster.



M. Wenzel, Locarno
beim einarmigen Handstand seiner freigeübten Barren-
übung. Mit 115,330 Punkten platzierte er sich in den 2. Rang.



W. Bach, Zürich (Alte Schöten), beim Abgang
in der obligatorischen Übung am Barren. Bach
rangiert mit total 114,608 Punkten an 3. Stelle.



Edi Steinemann, St. Gallen
Schweizer Gerätemeister für 1934.

Schweizerische Gerätemeisterschaft

1934



Als Abschluss einer Reihe von Workingsplan fand
am 8. April in der Zürcher Auto- und Sporthalle
der Schlusskampf der Schweizerischen Geräte-
meisterschaften statt. Aus der Konkurrenz ging
der St. Galler E. Steinemann als Sieger hervor.
Die Mehrzahl aus dieser Elite der schweizerischen
Kunstturner wird dieses Sommer die Schweiz bei
den Internationalen Meisterschaften im Kunst-
turnen in Budapest vertreten.

Neun von den elf Konkurrenten beim Schlusskampf in der Schweizerischen Gerätemeisterschaft. Von links nach rechts: S. Bader, Balchaj, B. Pfister, Bal, M. Wenzel, Locarno; G. Nötz, Chassoy, E. Steinemann, St. Gallen; Privatler Schelling; E. Schilling, Präsident des Schweizerischen Kunstturnerverbandes; A. Isellmann, Lausanne; W. Bach, Zürich; E. Kern, Bern; G. Spahn, Tübingen.



AUFNAHMEN MEZIO

Bis auf den letzten Platz prall angefüllt war die Zürcher Auto- und Sporthalle, das heißt, mehr als 5000 Zuschauer wohnten den Übungen bei.